Presseinformation

8. Juli 2005

Nationalpark Donau-Auen bietet im Sommer Wanderungen an

Von der Pflanzenwelt bis zum Wasser für die Au

Der Nationalpark Donau-Auen bietet für seine BesucherInnen auch im Juli und im August einen bunten Reigen an Sommerprogrammen an. „Vom Donauufer auf die Hainburger Berge“ nennt sich die Wanderung, die zu den ehemaligen keltischen Siedlungsplätzen, heute bedeutende Naturschutzgebiete, führt. Treffpunkt bei dieser rund sechs Stunden dauernden Tour am Samstag, 9. Juli, 9 Uhr, und am Samstag, 6. August, 9 Uhr, ist der Parkplatz Donaulände in Hainburg.

Bei der für Kinder gedachten Wanderung „Das Donauweibchen“, die rund drei Stunden dauert, sammelt man gemeinsam Muscheln, Kieselsteine und Sand. Treffpunkt am Freitag, 15. Juli, um 15 Uhr, und am Freitag, 12. August, um 15 Uhr, ist bei der Gästeinformation Haydnbibliothek in Hainburg.

Im Mittelpunkt der geführten Tour „Die Pflanzenwelt der Donau-Auen“ stehen Pflanzen, die mit Anpassungen an das Leben in feuchten oder in den trockensten Lebensräumen überraschen. Treffpunkt dieser rund drei Stunden dauernden Wanderung am Samstag, 23. Juli, um 14 Uhr ist das Nationalpark-Zentrum Schloss Orth.

Der Nationalpark schützt die Flussauenlandschaft der Donau stromabwärts von Wien. Zu den aktiven Maßnahmen der Naturerhaltung tragen verschiedene Projekte bei. Die Vernetzung des Grundwassers etwa ist im Nationalpark-Management ein wichtiges Thema. Die rund 3,5 Stunden dauernde Tour am Sonntag, 24. Juli, um 14 Uhr mit Treffpunkt am Parkplatz Uferhaus in Orth an der Donau bietet die Gelegenheit, sich über dieses und über andere Projekte zu informieren.

Weitere Informationen und Anmeldung: schlossORTH Nationalpark-Zentrum, 02212/3555, e-mail schlossorth@donauauen.at, www.donauauen.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at